

A WEWELSBURG ORIGINAL

**DER
INSIDER**



Abreise

Die Zimmer werden bis **9:00 Uhr** vollständig geräumt. Das heißt:

- Ihr räumt alle eure Sachen vollständig aus den Zimmern! (-> Koffer in den Mersch)
- Ihr fegt eurer Zimmer vollständig durch!
- Ihr leert die Mülleimer und bringt die Müllbeutel in die **großen Müllbeutel in den Fluren!**

Eure Rucksäcke und Taschen könnt ihr in den Mersch bringen und dort lagern, bis ihr abgeholt werdet.

Eure Unterlagen und euer restliches Taschengeld bekommt ihr nach der Siegerehrung zurück!

Die Siegerehrung beginnt um **11:00 Uhr**.

Es gibt kein Mittagessen!

Seminarangebote

Nach der Burg ist vor den Seminaren.
Es erwarten euch 2 **spannende Seminare** direkt nach der WWB:

1. Basic am **18.08-20.08** in Velbert und
2. Öffentlichkeitsarbeit & Medienkompetenz **04.11.-05.11** in Essen

Öffentlichkeitsarbeit & Medienkompetenz: Das Seminar richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um die Präsenz des eigenen Vereins im Internet wollen.

Basic:

Das Basic richtet sich auch an Jugendliche und junge Erwachsene, die sich im Ehrenamt engagieren wollen.



Ectoplasma

Wie auch in jedem Jahr fand gestern das Kult- und Traditionsspiel Ectoplasma statt. Aufgrund der schwierigen Wetterbedingungen konnte es dieses Jahr erst am Freitag gespielt werden.

Gut 55 Teilnehmer versammelten sich um 9:15 Uhr im Burghof und machten sich nach einer Aufteilung in Jäger und Schmuggler auf den Weg in das Spielgebiet. Wie zuvor erstreckte es sich über den Waldrand und Fußballplatz bis hin zu den angrenzenden Wohngebieten.

Nachdem Schmuggler und Jäger ihre Strategien ausgearbeitet hatten, konnte es endlich losgehen. Es stellte sich heraus, dass die Verstecke der Lage und Fabriken gut gewählt waren, da keine der Boxen gefunden wurde. Dadurch streckte sich das Spiel über die vollen 90 Minuten.

Nachdem sich alle auf dem Sportplatz versammelt hatten, konnten die geschmuggelten Einheiten Ectoplasma ausgezählt

werden. Insgesamt wurden 102 Einheiten Ectoplasma geschmuggelt, was die erforderlichen 80 weit überstieg.

Damit entschieden die Schmuggler nach langer Zeit das Spiel mal wieder für sich.

Trotz dieses dominanten Sieges der Schmuggler schienen alle die Zeit sehr genossen zu haben,



Inside Betreuer-Leben

Kapitel 3: Zimmerkontrolle

Eine beliebte Aufgabe, die täglich durchgeführt werden muss, ist das Kontrollieren der Zimmer. Während der Mittagsbetreuersitzung werden die zwei Glücklichen ausgesucht.

Gestern kontrollierten Yves und Max die 25 Zimmer. Der Großteil der Zimmer war in diesem Jahr sehr sauber. Natürlich gibt wie jedes Jahr auch ein paar Ausreißer nach unten.

Ein häufiger Grund, der zu einer schlechten Bewertung führt, war, dass einige Teilnehmer ihr Bett nicht richtig beziehen konnten. Instruktiv brachte Yves in einem Crashkurs im Betten beziehen den Teilnehmern lebenswichtige Skills bei, welche in den bisherigen 15 Jahren Lebenserfahrung nicht erlernt wurden.

Zudem fielen einige Zimmer mit einem verdreckten Boden auf. Neben Chips und Müll finden sich auch einige Klamotten wieder.

Wir hoffen, dass die Teilnehmer ihre Fähigkeiten nun auch zu Hause unter Beweis stellen können.

Artikelmitwirkende: Luna

Fußball

Die Wewelsburg darf nicht ohne Fußball enden! Obwohl wir jeden Tag gespielt haben und es stark regnete begaben sich 35 Teilnehmer ein letztes Mal auf das Fußballfeld. Zügig wurden 2 Teams gebildet und schon konnte es losgehen.

Das Team mit den Leibchen hatte zwar wesentlich mehr Torschüsse, jedoch war das Endergebnis ein ausgeglichenes 5:5.

Zum Schluss gab es noch ein spannendes Elfmeterschießen, wobei Max sein Talent als Torhüter entfalten konnte.



Somit endete die Woche mit vielen Toren, einem ausgeglichenen Tauziehen und nur einigen wenigen blauen Flecken an Schienbeinen.

Danke für alle die immer beim Fußball waren und danke für die Erlebnisse und Erinnerungen.

Ich hoffe wir sehen uns nächstes Jahr!

Interaktive Geschichte

„Ich lenke ihn ab und du holst einen der Agenten“ flüstert Lia und geht schon los.

„Guten Tag Dr. W“ sagt sie. Es klingt selbstbewusst, obwohl sie nervös ist und weiche Knie hat.

„Der Bildungsminister bat mich, seine Verspätung für Ihr Treffen anzukündigen.“

Der Mann starrt Lia voller Verachtung an. „Ein Kind. Du bist.. ein Kind“, bringt er hervor und die Worte klingen wie ein Würgen. Lia fragt sich kurz, ob es Hass oder Furcht ist, die dieser Mann gegenüber Kindern empfindet.

Sie sieht ihm direkt in die Augen und sagt: „Das stimmt. Und Sie werden mich und alle anderen Kinder niemals aus den Straßen vertreiben.“

Sie sagt es voller Wut und der Mann erschauert. Er hebt seine Katze auf, dreht sich herum und eilt davon. Damit hatte Lia nicht gerechnet. Bevor sie

recht entscheiden kann, was sie tun soll, kommt Maik hinter einem Baum hervor und stellt dem Mann ein Bein. Der stolpert und im gleichen Augenblick kommen zwei Agenten herbeigelaufen und nehmen ihn fest.

„Das war's, Dr. I. Will. Wir haben Ihren Handlanger festgenommen und die Entführung verhindert.“

Sie führen den Mann ab und bedanken sich bei den Kindern.

„Ohne euch wäre der Drahtzieher hinter der Entführung davongekommen! Mal sehen, ob der Bildungsminister euch aus Dankbarkeit wirklich längeren Ferien gönnt.“

Die Kinder lachen. Sie glauben nicht wirklich daran, aber das Abenteuer hat sich trotzdem gelohnt.

Improtheater

Eine neue fantasievolle Runde Improtheater startete gestern mit Mascha im Mersch.

Zuerst fanden wieder Auflockerungsübungen und ein kleines Aufwärmenspiel statt. Man guckte auf den Boden, bis Mascha sagte: „hochgucken“, und wessen Blicke trafen, der musste „sterben“. Alleine beim Aufwärmen war der Spaß schon groß, doch als die erste Runde Abklatschen startete, lachten alle noch mehr.

Bei den ersten paar Runden durften maximal 2 Personen auf die Bühne. In den

späteren Runden wurde das auf 3 Personen erhöht. Insa nutzte das stark aus und war in so gut wie jeder Runde auf der Bühne aktiv. Die Darstellungen von ihr waren sehr unterschiedlich. Jede Runde ließ sie ihre ganze Kreativität heraus und zeigte, wie man vernünftig Improtheater spielt. In der einen Runde brachte sie Mascha den Tod, in der anderen feuerte sie Ayleen. So kam es auch in der letzten Darstellung dazu, dass es auf einmal drei Echsen gab, die versuchten Yves zu sabotieren.

Artikelverfasserin: Maja

Grüße und Gerüchte

Grüße von der Burg:

-Ich grüße Dich! Schön, dass du da warst! Es war großartig mit dir!

-Julia grüßt Klara und Insa und Maja, die beim Ectoplasma gute Gesellschaft waren. Außerdem grüße ich alle Kinder, die nächstes Jahr wieder da sind.

-Ich grüße Svenja, bin bald wieder zurück.

-Marcel grüßt Steffi :)

-Holger grüßt die Ruhe

-Tom grüßt ein allerletztes Mal Alois

-Ich grüße das Burggespenst hinter dem Vorhang

-Viele liebe Grüße an Insa

-Ich grüße meinen Vater, Opa, Onkel, meine Schwester, Tante und Mutter zurück. Moritz B. (P.S. Danke für die vielen Grüße.)

-Ich grüße Boris, weil er mir Döner mit Käse ausgibt

-Ich grüße meine Mutter zurück und habe noch die Frage, ob die Tropen heiß sind? LG Sinan

Grüße aus dem Internet:

-Hallo Justus K, viele liebe Grüße aus Bottrop von Oma und Opa. Wir wünschen Dir für den Rest Deiner Freizeit viel Spaß.

-Loki sendet wuffige Grüße an Delia und Diane

-Hallo Leon und Ben, liebe Grüße wünscht euch Kevin von der EDS.

-Lieber Ben, lieber Leon, ich freu mich wie „jeck“ auf Euch. :-) *schmatz* Mama

Gerüchte:

Stimmt es, dass...

...die Drucker einen Mindestlohn von 12,50€ plus Nachtzuschlag und täglich mind. 12 Stunden Ruhezeit fordern?

...heute Nacht die Drucker gestreikt haben?

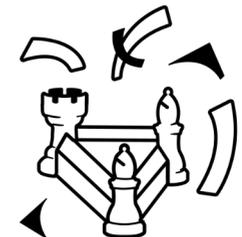
...Ayleen in der 1. Klasse in Mathe nicht aufgepasst hat?

...am Freitag dreimal mehr Zeitungsexemplare übrig geblieben sind als an allen anderen Tagen zusammen?

...Alia auf der Wewelsburg vermisst wurde?

...Boris mit einem Theoriebuch über Endspiele gesichtet worden ist?

...Nelson noch immer hinter dem Vorhang ist?



Tagesplan:

07:15 Frühwecken

08:00 Frühstück

Bis 09:00 Zimmer aufräumen

Ab 09:00 Outdoorspiele im Park

Spiele im Schürenberg

Treffen mit U16 Jg. 2007 im Ochsenkamp

10:00 Treffen mit U17 im Ochsenkamp

11:00 Siegerehrung

13:00 (ca.) Abreise

Sudoku

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9